

 **Frühjahrs-Bodenforum 2026**

Wenn Wasser fließt, wenn Wasser fehlt: Bodenwasserhaushalt im Wandel



18. - 19. Mai 2026



Landgasthof Bärenwirt, Petzenkirchen



Anmeldung bis 11.05.2026



© B. Gröger

Hintergrund und Veranstaltungsziel

Der Boden spielt eine zentrale Rolle im Wasserhaushalt von Landschaften und Ökosystemen. Er nimmt Niederschläge auf, speichert das Wasser in seinen Poren, filtert es und gibt es langsam an Pflanzen, das Grundwasser und an Oberflächengewässer weiter. Dadurch steuert der Boden maßgeblich den Wasserfluss zwischen Atmosphäre, Vegetation, Grundwasser und Oberflächengewässern. Gesunde, gut durchwurzelte und strukturstabile Böden ermöglichen eine schnelle Wasseraufnahme, reduzieren den Oberflächenabfluss und damit auch die Erosion, mindern die Hochwassergefahr und erhöhen die Widerstandskraft von Pflanzen gegenüber Trockenperioden in Zeiten des Klimawandels.

Vor dem Hintergrund des Klimawandels gewinnt das Verständnis der bodenbezogenen Wasserhaushaltsfunktionen zunehmend an Bedeutung und Dringlichkeit. Besondere Herausforderungen ergeben sich durch die knapperen Wasserressourcen, veränderte Niederschlagsperioden, Trockenheit und die Auswirkungen von Starkregenereignissen.

Ziel des Bodenforums ist, Aspekte des Bodenwasserhaushaltes zu diskutieren und Wege aufzuzeigen, wie eine angepasste Bodennutzung und gezielte Bodenpflege den Wasserhaushalt positiv beeinflussen können.

Wichtige Themen sind dabei die Rolle von Bodeneigenschaften wie Struktur, Humusgehalt, oder Bodenleben und deren Einflüsse auf die Wasserhaltefunktion, sowie mögliche Auswirkungen auf die Verlagerung von Nähr- und Schadstoffen.

Best Practice Beispiele für kulturtechnische Maßnahmen (Be-/Entwässerung, Erosionsschutz) und Maßnahmen zur Förderung der Wasserspeicherefähigkeit des Bodens betreffend z.B. Befahrung (Verdichtung), Fruchtfolge, Bodenbedeckung sollen vorgestellt und diskutiert werden.

Das Bodenforum dient stets als Plattform zur Verbindung von Wissenschaft und Praxis – so soll auch diesmal gemeinsam erarbeitet werden, welche Herausforderungen für die PraktikerInnen und Praktiker bestehen und wie die Wissenschaft durch Forschung und Daten die Umsetzung und Etablierung von Maßnahmen zur Verbesserung des Wasserhaushalts der Böden unterstützen kann





Programm

Tag 1, 18. Mai 2026

13:00 Uhr → Eintreffen und Anmeldung

Treffpunkt vor dem Institut für Kulturtechnik und Bodenwasserhaushalt,
Pollnbergstraße 1, 3252 Petzenkirchen

13:30 Uhr

Bodenhydrologische Aktiv-Bildungstour durchs Hydrological open Air Laboratory

(HOAL) des Instituts für Kulturtechnik und Bodenwasserhaushalt der
Bundesanstalt für Wasserwirtschaft
zur Website des HOAL geht es [hier](#)

- Führung durch das Institut mit bodenphysikalischem Labor
und Versuchshalle
- Hands-On-Station Bodenphysik: Fingerprobencontest / + Skelett
schätzen, Bodenwasserspeicher, Schätzaufgaben, einfache und fort-
geschrittene Feldmethoden
- Boden- und Landschaftswasserhaushalt: moderne hydro-
pedologische Messverfahren im Feldeinsatz
- Einzugsgebietshydrologie: Drainagen, Gerinne, Erosion,
Hochwasserabfluss, Landnutzung, ...

Wegstrecke: etwa 1,5 - 2 km

MODERATION:

*Thomas Weninger,
Elmar Schmaltz*

17:00 Uhr **Rückkehr ins Hotel / Check in**

18:30 Uhr **Gemeinsames Abendessen (Selbstzahler:in)**

Landgasthof Bärenwirt, Ybbser Straße 3, 3252 Petzenkirchen





Programm

Tag 2, 19. Mai 2026

08:30 Uhr → Anmeldung, Kaffee

09:00 Uhr → Begrüßung

Elmar Schmaltz,

*Institut für Kulturtechnik, Bundesamt für
Wasserwirtschaft*

Andreas Baumgarten,

Österreichische Bodenkundliche Gesellschaft

Hemma Burger Scheidlin,

Netzwerk Zukunftsraum Land

Monika Tulipan,

Umweltbundesamt

BODENWASSERHAUSHALT - HERAUSFORDERUNG

09:10 Uhr **Der Bodenwasserhaushalt im Zeichen des
Klimawandels - aktuelle Herausforderungen**

Peter Strauss,

Bundesamt für Wasserwirtschaft

09:30 Uhr **Bodenkunde, Hydrologie, Landwirtschaft,
Naturschutz – Der Torfkörper als verbindendes
Element**

Christian Schröck,

LIFE AMooRe

09:50 Uhr **Hydrologische Bodeneigenschaften –
Bodendaten – Bodenwasserhaushalt**

Thomas Weninger,

*Institut für Kulturtechnik und
Bodenwasserhaushalt*

10:10 Uhr **Boden trifft Wasser: Regulatorischer Rahmen,
Wasserinformationssystem Austria (WISA),
Reporting und Stoffeinträge aus Sicht des
Gewässerschutzes**

Heike Brielmann,

Umweltbundesamt

10:30 Uhr **Wege des Wassers – Neue Einblicke durch
Isotopentechnologie**

Christine Stumpp,

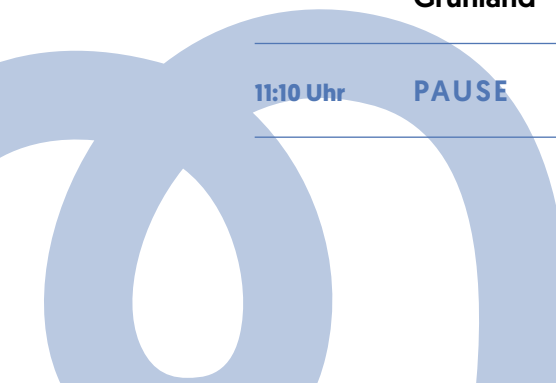
Universität für Bodenkultur

10:50 Uhr **Lysimeter in der Klimafolgenforschung im
Grünland**

Markus Herndl,

Raumberg-Gumpenstein

11:10 Uhr **PAUSE**





Programm

Tag 2, 19. Mai 2026

BODENWASSERHAUSHALT UND BODENBEWIRTSCHAFTUNG

- 11:40 Uhr** **Boden und Wasser - Erfahrungen der Boden. Wasser.Schutz.Beratung OÖ** **Thomas Wallner,**
Boden.Wasser.Schutz.Beratung OÖ
- 12:00 Uhr** **Boden und Wasser in der Praxis** **Norbert Ecker,**
Agrar-EN
- 12:20 Uhr** **Einsatz von Satellitendaten zur Bewertung von ÖPUL-Maßnahmen bei klimabedingtem Trockenstress.** **Melanie Maxwald,**
Wpa beratende Ingenieure
- 12:40 Uhr** **Grünlandbewirtschaftung und die Auswirkung von Dürreereignissen auf die Stabilität des organischen Kohlenstoffs in Böden** **Christina Biasi,**
Universität Innsbruck
- 13:00 Uhr** → Fragen

13:15 Uhr MITTAGESSEN

- 14:15 Uhr** **Podiumsdiskussion**
- Welche Herausforderungen sehen sie in der Landwirtschaft in Bezug auf die Bodenhydrologie?
 - Wie können Politik, Wasserwirtschaft und Landwirtschaft besser zusammenarbeiten, um ein nachhaltiges Bodenwasser-Management zu fördern – etwa durch Anreizsysteme, Monitoring oder Wissensvermittlung?
- Claudia Winkovitsch,**
Landwirtschaftskammer Burgenland
- Peter Strauss,**
Bundesamt für Wasserwirtschaft
- Norbert Ecker,**
Agrar-EN
- Georg Juritsch,**
Amt der Salzburger Landesregierung
- Heike Brielmann,**
Umweltbundesamt

-
- 15:15 Uhr** **PAUSE ON THE FLY**
→ Bodeninforunde – Austausch und Diskussion
-

- 17:00 Uhr** → Ende der Veranstaltung
-

MODERATION:
Andreas Baumgarten, AGES



Anmeldung und Information zur Veranstaltung



Termin

18. bis 19. Mai 2026



Ort

Landgasthof Bärenwirt, Ybbser Straße 3, 3252 Petzenkirchen



Anreise und Erreichbarkeit

Reisen Sie bitte, wenn möglich, mit öffentlichen Verkehrsmitteln an (www.oebb.at) oder bilden Sie Fahrtgemeinschaften!



Unterkunft

Bitte organisieren Sie sich bei Bedarf zeitnah eine Unterkunft. Folgende Kontingente stehen unter „Bodenforum“ zur Selbstbuchung zur Verfügung:

Landgasthof Bärenwirt

Ybbser Straße 3, 3252 Petzenkirchen

92,40 EUR im EZ mit Frühstück und

159,80 EUR im DZ mit Frühstück

zzgl. Ortstaxe 2,60 pro Nacht und Person

+43 7416 521 53; www.baerenwirt1.at

E-Mail: info@baerenwirt1.at

I'm Inn Wieselburg

Volksfestplatz 2, 3250 Wieselburg

EZ mit Frühstück 103,60 EUR und DZ

mit Frühstück 153,60 EUR

Tel.: +43 [0]7416-54-707

E-Mail: willkommen@im-inn-wieselburg.at



Hinweis zu wetterbedingter Ausrüstung

Die Exkursion findet bei jedem Wetter statt. Bitte reisen Sie daher mit wetterfester Kleidung an!



Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.



Veranstalter

Netzwerk Zukunftsraum Land

GAP-Vernetzungsstelle 23-27

c/o Umweltdachverband,

1200 Wien

Hemma Burger-Scheidlin

Tel.: +43 [1] 40113 47

[hemma.burger-scheidlin@](mailto:hemma.burger-scheidlin@zukunftsraumland.at)

zukunftsraumland.at

Umweltbundesamt GmbH

Spittelauer Lände 5,

1090 Wien

Monika Tulipan

Tel.: +43 [0] 664 88621760

[monika.tulipan@](mailto:monika.tulipan@umweltbundeamt.at)

umweltbundeamt.at

Österreichische Bodenkundliche
Gesellschaft

Peter-Jordan-Strasse 82,

1190 Wien

Anmeldung

Wir bitten um verbindliche Anmeldung unter diesem [Link](#).

Anmeldung für die Präsenz-Teilnahme: **bis zum 11.05.2026**

Anmeldung für die Online-Teilnahme: **bis zum 17.05.2026**

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung per E-Mail die Zugangsinformationen.